FAQ – Palletforce: Behebung häufiger Probleme

Antworten und Umgehungslösungen für häufige Palletforce-Probleme in Qargo, darunter Übermittlungsfehler, das Verhalten von Zuschlägen, die Depotzuweisung und Probleme mit importierten Nachverfolgungsnummern.

Aktualisiert 17. März 2026

1. Warum lässt sich die Palletforce-Ressource (Export) nicht aus einem bereits übermittelten Auftrag entfernen?

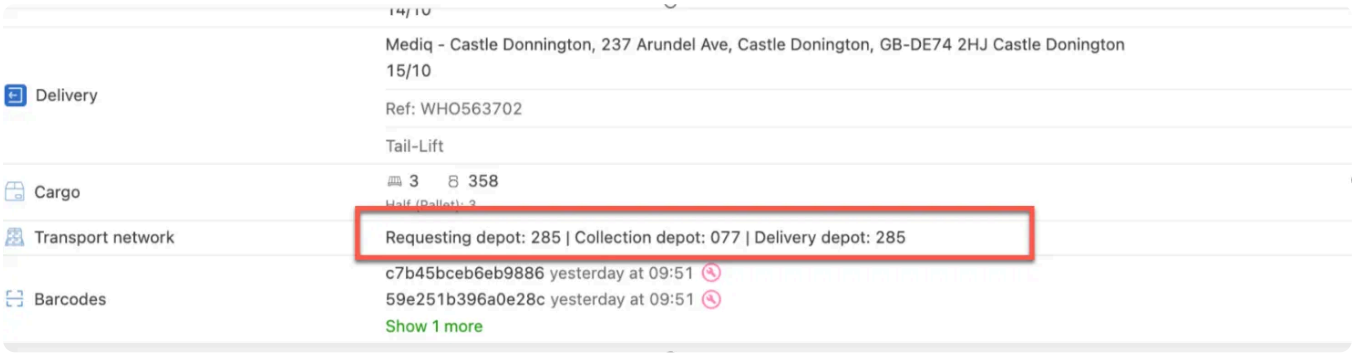
- Ein Entfernen ist nicht möglich, wenn:
  - ein Nachverfolgungscode vorhanden ist und die Sendung im Depot gesperrt ist.
  - ein Nachverfolgungscode vorhanden ist und das Datum der Versandliste überschritten ist.
- Grund: Sobald ein Auftrag an Palletforce übermittelt und in deren System gesperrt ist, sind Bearbeitungen eingeschränkt. Änderungen an importierten Palletforce-Aufträgen müssen im Palletforce-Portal vorgenommen werden.
- Umgehungslösung in Qargo: Einen Fahrer und ein Fahrzeug als zusätzliche Ressource zuweisen und an den Fahrer übermitteln. So lässt sich operativ weiterarbeiten, ohne die Palletforce-Ressource zu entfernen.

2. Warum wird der SA-Zuschlag beim Auftragsimport nicht automatisch hinzugefügt?

- Zusammenfassung: Saturday AM (SA) ist ein Palletforce-Zuschlag, den Qargo automatisch anwendet, wenn eine Lieferung für einen Samstag geplant ist. Für SA muss kein Zeitfenster hinzugefügt werden.
- Andere Zeitfenster: Optionen wie AM oder Booked Window sind Standardzeitfenster. Wenn sie im Import enthalten oder im Auftrag ausgewählt sind, werden die zugehörigen Gebühren hinzugefügt.
- Vorgehensweise: Für eine bestimmte terminierte Lieferung an einem anderen Tag als Samstag das passende Zeitfenster (z. B. AM oder Booked Window) im Auftrag hinzufügen oder in den Import aufnehmen.
- Status: Erwartetes Verhalten. Qargo arbeitet mit Palletforce weiterhin an Verbesserungen des Mappings.

3. Warum ist dem Auftrag ein anderes Depot zugewiesen als das erwartete?

- Adresszuordnung (Gazetteering) pro Abschnitt: Der Abschnitt, der Palletforce zugewiesen ist, wird von Palletforce zugeordnet. Ist PF nur für die Abholung zuständig, ermittelt PF das Abholdepot, nicht das Lieferdepot.
- Zuweisung von Abschnitt und Ressource ist entscheidend: Weisen Nutzer PF einem anderen Abschnitt zu als beabsichtigt, kann das ermittelte Depot entsprechend abweichen.
- Innerhalb und außerhalb des Gebiets: Liegt die Lieferung außerhalb des lokalen Gebiets eines Kunden, behandelt PF sie möglicherweise als Drittpartei-Sendung oder wählt ein anderes Depot, als der Nutzer erwartet hat.
- Standardwerte und Netzwerkdaten: Interne Standardwerte oder Standardwerte des Transportservice können vor der Übermittlung ein Depot oder Etikett vorbelegen, das PF nach dem Export ersetzt. Die von PF zurückgegebenen Depotcodes gelten als maßgebliche Quelle.
- Nach der Übermittlung: Depotänderungen nach der Übermittlung stammen in der Regel aus PF-Prozessen. Qargo aktualisiert nach dem Export keine Codes.



4.)Warum ist die Übermittlung mit einem Fehler wegen einer doppelten Nachverfolgungsnummer fehlgeschlagen?

- Dieser Fehler tritt in der Regel auf, wenn in einem Auftrag eine ***Palletforce-Nachverfolgungsnummer*** gesetzt ist und dieselbe Nachverfolgungsnummer bereits in einem zuvor übermittelten Auftrag verwendet wurde
- Die häufigste Ursache ist **das Kopieren von Aufträgen**. Wird ein Auftrag in Qargo dupliziert, werden alle Felder kopiert, einschließlich der ***Palletforce-Nachverfolgungsnummer***.
- Wird der kopierte Auftrag an Palletforce übermittelt, ohne die Nachverfolgungsnummer zu entfernen oder zu ersetzen, lehnt Palletforce die Übermittlung ab, da die Nummer bereits registriert ist.

Vorgehensweise: Vor der Übermittlung eines kopierten Auftrags den Auftrag öffnen und das Feld ***Palletforce-Nachverfolgungsnummer*** leeren oder mit einer neuen, eindeutigen Nachverfolgungsnummer aktualisieren.

5. Warum ist im Auftrag kein Barcode verfügbar, obwohl der Auftrag vor der Übermittlung importiert wurde?

- Barcodes werden in Qargo erst registriert, nachdem die Übermittlungsaufgabe abgeschlossen ist und Palletforce die Nachverfolgungsinformationen zurückgegeben hat.

Wenn ein Auftrag erstellt wurde und beim Import noch keinen Barcode hat, Folgendes prüfen:

- Der Auftrag läuft über einen Palletforce-Transportservice.
- Lieferdepot und Service-Level sind korrekt festgelegt. Beide werden zum Erzeugen des Barcodes benötigt.
- Die Übermittlungsaufgabe wurde nicht so blockiert oder übersprungen, dass die Erstellung der Sendung verhindert wurde.

6. Warum stimmt der Barcode auf dem physischen Etikett nicht mit den Angaben in Palletforce überein?

- Nach dem Export (der Übermittlung) eines Auftrags kann Palletforce eine andere Nachverfolgungsnummer oder ein anderes Depot zuweisen als ursprünglich erzeugt, z. B. wenn Palletforce die Sendung anhand der eigenen Netzwerklogik umleitet.

- In diesem Fall weicht der Barcode auf dem vor der Übermittlung gedruckten Etikett von dem Barcode ab, der in Palletforce hinterlegt ist.

    - **Etikett erneut drucken**, nachdem die Übermittlungsaufgabe abgeschlossen ist und Palletforce die bestätigten Nachverfolgungsdaten zurückgegeben hat, um sicherzustellen, dass der physische Barcode mit dem Palletforce-System übereinstimmt.